

Kleine Winke bezüglich der Offenbarung

¹ So schreibe nun etwas bezüglich eurer momentanen Situation hier auf Erden, die da doch so ziemlich düster aussieht, denn der Gegner, so scheint es, hat nun alle Macht daraufhin konzentriert, der Christenheit den Garaus zu machen.

² Zuerst einmal muß Ich auf die Zustände vor 2000 Jahren hinweisen, wo es sich für die damalige Menschheit ja ebenfalls darum handelte ob sie da zum Spielball der Templer wird, die zu Jerusalem ihr Unwesen trieben oder ob nicht etwa sich dann doch der gute Kern in der Liebe und Nächstenliebe unter all diesem seinerzeitigen Druck so endlich herauschälen würde. Freilich mußte Ich eigens dazu hier im Fleischeskleid auf Erden erscheinen um den Ausschlag der Waage zur richtigen Seite hin zu bewirken, denn hier an diesem Kulminationspunkt des Bösen mußte Ich Selbst Meinen Geschöpfen zur Hilfe eilen damit nicht der Gegner Mir Meine gesamte Schöpfung verdürbe.

³ Meine deutlich wesenhafte leibliche Einzeugung hier auf Erden war deswegen auch absolut notwendig um die Macht des Gegners zu brechen, denn Meine Kinder irrten da auch nur in dieser Finsternis umher und wußten sich nicht mehr zu helfen und zu einer richtigen Entscheidung danach, was nun zu tun sei um dem Druck des Gegners zu entkommen, wären sie ohne Meine persönliche Anwesenheit nicht gekommen. Für Mich Selbst bezeichnete dieser leibliche Erdengang denn auch schon Meine größte Liebestat gegenüber Meinen Geschöpfen und so ließ Ich Mich als Menschensohn, d.h. Meinem Leibe nach, der da deutlich der Sohn Meiner Seele war, dann auch schon von der bösen Brut ergreifen und töten, denn dadurch, daß Ich Mich seinerzeit Meinen Geschöpfen „gleichmachte“ und hier wesenhaft im Fleisch erschien, habe Ich Mich leiblich ja deutlich unter die Herrschaft Satans begeben und somit konnte er durch die in der Mehrheit nun schon grundböse gewordenen Templer und durch die übliche Gleichgültigkeit der übrigen Juden Meinen Leib ergreifen und töten lassen.

⁴ Aber genau dadurch verlor Satan die Herrschaft über die Materie und mußte sich in Folge der Macht Meines Namens beugen, denn sowie Ich Mich hier auf Erden einmal leiblich inkarnierte und dieses Opfer des Kreuzestodes auf Mich nahm, habe Ich für alle Zeit der Materie ihren erzbösen Hauch genommen und diese Materie wurde, versteht es, durch Meine Kreuzigung geheiligt und dadurch bedingt geschah dann auch Meine Auferstehung mit dem Triumph, daß nun endlich wieder der Abfall und der große Sündenfall Adams und Evas damit gesühnt und diese Materie aus der Herrschaft Satans gerissen wurde, freilich jedoch nur bei denjenigen, die da auch deutlich gewillt sind, Meine Gebote zu halten um Mir zu folgen, denn für alle anderen besteht die Herrschaft Satans, sprich Luzifers noch weiterhin. Die Überwindung der Materie gilt deswegen auch nur für Meine Kinder, also für diejenigen, die Mir deutlich und bewußt und vor allem auch freiwillig nachfolgen!

⁵ Ich schuf seinerzeit also einen neuen Himmel und wies Meinen Kindern damit den einzigen Weg, wie sie die Macht des Gegners überwinden um in diesen neuen Himmel aufgenommen zu werden. Aber ihr müßt nicht glauben, als wenn ihr dazu Mir gleich da auch diesen leiblichen Kreuzestod oder eben andere grausame Tode auf euch nehmen müßtet um Mir nachzufolgen, sondern das, was Meinem Leibe geschah, das geschieht eurer Seele, denn Mein Leib steht für eure Seele!

⁶ Darum mußten auch nicht die sogenannten Heiligen oder diese frühen Christen dort von den Löwen unbedingt zerfleischt werden, wenn sie es innerlich, vom Geiste her, richtig verstanden hätten, denn auch für sie war es möglich, die Herrschaft ihres Geistes über die Kreatur zu erleben, jedoch die Ungeduld und die große Sehnsucht zu Mir ließ sie dann vorzeitig im irdischen Dasein zum Märtyrer werden, was Ich jedoch keinesfalls wollte. Aber gut, sie wollten Mir darin folgen und entflohen dem seinerzeitigen Druck ih-

rer Seelen, der ja ähnlich wie heutzutage sich auf einer schon extremen Höhe befand und anstelle da mutig und tapfer auszuharren, verloren sie sodann ihre Geduld, fingen an zu zweifeln und mußten somit mit einer großartigen Opferleistung dafür bezahlen, in ihrer Ausbildung zum Gotteskind kurzzeitig gewankt zu haben und damit folgten sie so eigentlich dem Täufer, der ja auch den letzten Ausreifeschritt seinerzeit nicht vollzogen hatte. Es versteht sich, daß deren Opfertod soweit gnädig verlaufen ist, denn die Löwen waren dann auch nur die Handlanger einer doch immerhin noch milden Geste, die zwar freilich für den Außenstehenden scheußlich ausgesehen hat, doch in Wahrheit waren die Seelchen derjenigen Menschen schon soweit von Mir aus betäubt, so daß diese Tiere da einen leichten und gnädigen Vollzug ableisten konnten.

⁷ In dem jedoch, was Mir in Meinem irdischen Leibe so alles angetan wurde, seht ihr deutlich die Parallelen dazu, was ihr mit eurer Seele heutzutage ertragen müßt. Ihr werdet verraten, ihr werdet verfolgt, ihr werdet von euren Liebsten getrennt, ihr werdet gequält, ihr werdet ausgepeitscht und erhaltet die Krone des Hohns und Spotts und ihr werdet letztlich getötet. Aber, und darauf kommt es an, eben nur in eurer Seele, die ja nun auch eindeutig luziferischer Herkunft ist und somit muß sich eine jede Seele diese Auspeitschung und Kreuzigung gefallenlassen weil erst dadurch bedingt, die generelle Abödung von all diesem hier auf Erden so alles von der Materie aufgenommen Bösen geschehen kann. Der Prozeß der Seelenvergeistigung kann nur immer auf solch eine Weise geschehen, weil die menschliche Seele ja doch eine hohe Verwandtschaft mit der Materie und hier also mit ihrem Leibe pflegt und sich freiwillig nicht davon kurieren läßt.

⁸ Freilich war das bei Mir nicht der Fall, denn Meine Seele hatte sich keinesfalls der Materie, sprich dem Leibe zugeneigt, sondern Meine Seele blieb eindeutig der Herr im Haus, aber extra für euch und für alle Zeit, habe Ich diesen Weg der Kreuzigung beschritten um euch damit diese einzige Möglichkeit aufzuzeigen, wie ihr dort mit eurer Seele die Herrschaft des Leibes, sprich der Materie überwinden könnt und es sicherlich auch müßt, wollt ihr Meine Himmelsbürger sein um mit Mir Selbst die Unendlichkeit zu gestalten und zu regieren! Deswegen müssen ja nun auch die größten Engelsgeister und also selbst diese gewissen Urerzengel diesen fleischlichen Weg vollziehen und Mir darin folgen, wollen sie in die Schar Meiner eigentlichen Kinder aufgenommen werden und das bedeutet für sie auch schon eine unglaubliche Demütigung, da sie durchaus in einer größten Machtfülle und Vollkommenheit schon stehen. Aber sie gehört ihnen eben nicht und deswegen müssen sie hier auf dieser Erde angesichts aller Teufel darum ringen um nun aus einem gänzliche freien Willen heraus auch ihre Gottesherrlichkeit zu bestätigen.

⁹ Das sei einmal vorweg geschickt damit ihr die Brisanz eures gegenwärtigen Zustandes auch deutlich versteht, denn Ich kann und darf euch keinesfalls den höchsten Himmel schenken, und wenn ihr tatsächlich ein Bürger Meines Himmlischen Jerusalems sein wollt, dann müßt ihr zuvor auch all diese irdischen Höllen der Materie, sprich eures Leibes, da deutlich bezwingen und das beinhaltet freilich auch diese Nervenmuster mit ihrer Gier nach Nervenäther, der dem Geiste Luzifers entspricht, denn auch die Nerven sind ein Angehör des Gegners.

¹⁰ In früheren Zeiten konnte Ich dieses Thema des Nervenäthers so deutlich auch nicht ansprechen weil die Reife dazu noch nicht gegeben war, doch nun, wo sich die Menschheit beinahe vollständig im Griff Luzifers befindet und wo deren Nerven vor Angst vibrieren gerade eben durch diese Diktion der Nervenmuster, welche das völlig überforderte und unreife Weiblein da ihren Kindern verabreicht hat, geht es nicht anders und ihr müßt genauestens wissen, was euch dort geschieht und geschehen ist, denn ihr sollt auch wieder die Herrschaft über euren Leib und damit auch über eure Nerven erhalten. Versteht es, daß die äußere Herrschaft über diese Nervenmuster ja heutzutage auch wieder sehr deutlich von den Juden und hier besonders von den neuen Juden, den Khasaren, ausgeht, denn sie steuern in der äußeren Welt noch alle diese Glanz und Gloria-Verführungs-

mittel und sie sind so eigentlich die Lieblingkinder Luzifers, mit welchen er die Christenheit vernichten will.

¹¹ Diese innere Herrschaft über eure Nervenmuster jedoch kommt vorwiegend vom Weibe, welches ja innerhalb der Familie die Stellung des Juden bzw. der Khasaren vertritt und weil eben diese Weiblein in ihrer Gier nach Macht nun auch schon die letzten Fesseln der Demut, der Sanftmut, des Gehorsams und Dienens schon freudig abgestreift haben und sich damit in einer ähnlichen Verfassung wie die äußeren Juden und Khasaren befinden, deswegen wird nun von Innen heraus auch schon eine jede Familie ebenso zerstört, wie dies nun auch besonders von außerhalb zu erkennen ist.

¹² Dominieren nun diese äußeren neuen Juden so eigentlich schon die Geschicke der gesamten Erde und folgen ihnen darin willig die Politiker und sonstige Führungskräfte mit samt deren Gefolge freiwillig, so entspricht diese Vorgehensweise der nun total korrupten und bis in die schlimmsten Tierstufen degradierten Volksverführer dann auch schon jenem Zustand, den solche erzdummen Mütterlein ihren eigenen Kindern antun, mit welchen zusammen sie den Vater des Kindes ins Abseits stellen und ihn sodann völlig ausschalten und somit bricht eine jede vaterlose Familie ebenso zusammen und diese extreme Entartung der Menschheit beginnt, so wie ihr das nun heutzutage auch schon ganz gut erleben könnt.

¹³ Daß Ich sodann in Meiner Güte und Gnade noch versuche zu retten was zu retten ist, versteht sich von selbst und deswegen ist das, was in der Offenbarung Johannes da mit dem Malzeichen des Tieres bezeichnet ist und im Eigentlichen für eure Zeit diese Impfungen mit dem daraufhin erfolgenden Bestätigungszeichen dort auf der Hand oder Stirn darstellt, für Meine eigentlichen Kinder auch schon die für die Jetztzeit ultimative Eintrittskarte in Meinen höchsten aller Himmel, sofern sie hier ganz beständig und getreu Mir vertrauen und Mir daraufhin mit der Verweigerung des Teufelszeichen treu bleiben, denn Ich muß ja nun auch einmal eine Bestätigung der Liebe und der Hingabe Meiner Kindchen erleben, denn wenn Ich bereit bin alles zu geben um Meine Kinder auf Meine göttliche Position zu heben, so muß Ich ja doch auch deutlich sehen und erleben, daß sich Meine Kinder darin auch als würdig erweisen, denn nichts ist schlimmer, als wenn sich ein Teufel dort in Meinen höchsten Himmel einschleicht, was freilich nicht geht aufgrund eben genau solcher Meiner Vorgehensweisen!

¹⁴ Auch wenn dieser gegenwärtige Druck seitens der Teufel in Menschengestalt nun noch umso mehr erhöht wird und es in einer weiteren Steigerungsstufe so ausartet, daß dann auch so gut wie niemand mehr ohne solche Zeichnungen an Hand oder Stirn Einlaß in die Geschäfte findet, weil dort schon am Eingang sich diese gewissen Scanner befinden und überhaupt die weitaus besseren Menschen von den allezeit trägen und genußsüchtigen Menschen noch deutlicher geschieden werden - denn der Hölle Bosheit kennt keine Grenzen - so macht das Meinen eigentlichen Kindern nicht allzuviel aus, so sie tatsächlich bei Mir sind. Doch wenn sie dann noch immer der Welt mit einem Auge nachschielen und nur das andere auf Mich gerichtet halten, dann kann Ich auch nichts dafür wenn solche Lauhansel dann doch noch zur Beute des Gegners werden, denn für Meinen Himmel sind sie so als Zwitterwesen nicht tauglich. Also muß Ich auch noch solches Gebaren dieser Satanisten hier auf Erden zulassen nur Meiner vielen äußerst trägen und leichtsinnigen Kinder wegen!

¹⁵ Freilich sind nicht alle Menschen gleich und ihr wißt ja nun auch deutlich um diese vier verschiedenen Herkunftsszenarien Meiner Kinder. Die eigentlichen Kinder, die sich hier auf Erden um die Aufnahme in Mein Jerusalem bewähren sollen sind sicherlich diejenigen von oben, aber dennoch ist ja eben diese Erde auch als Ort, dem Ich dem Adam und der Eva seinerzeit als Grundlage ihrer Ausreifung gewährt habe, ebenso als Veredelungsstufe ihrer irdischen Seelchen vorgesehen und das haben auch viele solcher Menschenkindlein durchaus vermocht unabhängig davon, daß die übergroße Mehrheit hier

auf Erden das weder anstrebt noch dazu ausersehen ist. Doch sie können später auch noch ganz gut durch jene erreicht und weiter gezogen werden, die sich hier auf Erden das himmlische Bürgeramt verschafft haben und somit ist diese gegenwärtige irdische Lebenszeit für euch auch schon die unglaubliche, sonst nirgends zu erhaltende Möglichkeit in einem kurzem Erdenleben unter der Einhaltung Meiner Vorgaben dann auch schon das Höchste aller Höchsten zu erreichen und genau jene, die euch nun deutlich dahingehend aufhalten, die euch denunzieren, rufmorden und dergleichen, werden im späteren Verlauf dort im Jenseits dann auch schon eure Knechte und Mägde sein, wenn auch sie weiterkommen wollen, doch wenn sie selbst dort noch so töricht und trotzig sind, dann mögen solche in ihren Höllen verbleiben und es geht euch dann auch nichts mehr an, denn ein jeder Mensch richtet sich selbst nach seinem Wollen!

¹⁶ Betrachtet einmal ganz neutral eure Möglichkeiten: Ihr könnt dort als eh schon tief gefallene Geschöpfe sicherlich in diesem Elendsdasein unter Luzifers Herrschaft verbleiben und könnt sodann kurzzeitig mit irgendwelchen Genüssen und Trösterchen geködert werden, die jedoch auch sofort wieder entzogen werden, wenn der Gegner sein Ziel erreicht hat oder ihr könnt euch weiterhin bestreben nun auch schon einen Gang zuzulegen, um Mir nachzufolgen, denn Ich ziehe Meine Kinder immer nur in Mein Reich und hier ist das Höchste aller gemeint!

¹⁷ Beachtet eure Herkunft, denn dann versteht ihr auch, so ihr beispielsweise aus dem irdischen Fundus stammt, warum euch so etliche Anfeindungen oder auch gewisse Schwächen anhaften, warum euer Leib entweder schon gut volltauglich für diese Erde ist oder warum ihr da einen schwachen Leib habt und weshalb ihr da den Alkohol und das Weib sowieso weitgehend meiden sollt und weswegen ihr für gewisse Krankheiten anfällig seid oder nicht. Nun, die Erdgeborenen hier aus dieser tellurischen Schöpfung stammend sind sicherlich in jeder Hinsicht körperlich weitaus besser ausgebildet und von daher auch viel stabiler als Meine Kindlein von oben, denn die von oben kommend sind aufgrund ihrer anders eingerichteten Seele nicht so gut, sagen wir, kompatibel mit dem Leib, wie es die rein Irdischen sind, doch dafür ist deren Seele wieder aufnahmefähiger für geistige Werte und letztlich gleicht es sich dann aus, wenn die von oben oder unten dann schon gut mit Mir zusammengekommen sind.

¹⁸ Meine Kinder von oben sind nicht unbedingt diese gewissenhaften konkreten Tatmenschen, sondern sie stehen mehr im Worte und müssen darauf achten, nicht der Verführungskraft ihrer Worte zu erliegen, wie es da z.B. einem Adolf Hitler seinerzeit geschehen ist, aber auch der Robert Blum hat sich da durchaus wegreißen lassen und vom Großen Evangelium Johannes wißt ihr auch um Mathael, den späteren Vizekönigs vom Pontus und noch von vielen, die dort der Macht ihrer Zunge vertraut haben und deswegen schnurstracks zum Gegner gelangt sind.

¹⁹ Von daher ergeben sich für euch auch die unterschiedlichsten Anforderungen hier in der Gegenwart und der eine wird da leichter mit dem Malzeichen des Tieres umgehen und ein anderer wird da schon in der Vorstufe erliegen. Hinzu kommt bei euch auch immer noch die Aktivierung gewisser Nervenmuster, die Ich euch zwar in all den Jahren hier durch den Schreiberling bestens erklärt habe, aber dennoch hat es kaum jemand von euch so richtig aufgefaßt und insofern haben die meisten von euch auch genau noch dieses Problem ihrer noch immer aktiven Nervenmuster, die dort im Kleinkindstadium unter der Herrschaft ihrer unreifen Mütterlein gebildet wurden.

²⁰ Schaut da einmal auf die euch Regierenden und ihr seht euch von solchen extrem trotzigem Mamakindlein förmlich umzingelt und von denen war nicht einer so richtig in der Sphäre seines Vaters, von der Meinigen erst gar nicht zu sprechen und deswegen sind sie allesamt dort willfähige Gefolgsleute Luzifers und versprechen das Blaue vom Himmel und lügen, daß sich die Balken biegen.

²¹ Also solltet ihr euch durchaus kennen und solltet eure Handlungsweise hinterfragen und solltet aufmerken was euch sodann von außen kommend erreicht, denn so, wie ihr da noch innerlich „verschaltet“ seid, so wird es von außen her auf euch zukommen. Deswegen müßt ihr euch selbst in Meiner Liebe erkennen wollen und anders, als dies in Meiner Liebe, also in Meinem Geiste zu tun, geht nun einmal nicht und solange ihr nicht den dazu erforderlichen Geist errungen habt, weil ihr da geistig noch zu saumselig gewesen seid, solange könnt ihr weder euch noch andere erkennen und steht dort als diese typischen Opfer wie der Ochs vor einem neuen Tor und wißt nicht, was zu tun ist.

²² Solche lassen sich von all diesen Medien, die ja eh deutlich in der Hand der neuen Juden sind, auch schon irritieren und in die Panik versetzen mit all diesen Lügen dort, denn wer selbst noch die Lüge lebt und dem Fleische oder auch seinem materiellen Verstande huldigt, der wird von solchen Lügen beirrt und vom geistigen Weg abgebracht und auch das müßt ihr verstehen. Wer da von einem Weibe dominiert wird, wer dort noch den Trost des Fleisches sucht oder welches Weiblein da noch gegen ihren Mann und eigentlichen Bruder oder gegen ihren Vater kämpft und damit selbst diese Lüge in sich belebt, derjenige kann sich der Angst und Panik also auch kaum entziehen.

²³ Wer dort zuviel Handel mit der Welt treibt und wer dort zwischen den Kontinenten hin und herhetzt, wer dort noch seine Waren von dem einen Land in das andere verschachtet und wer auch sonst keine richtige Heimat hat und sich in zwei oder drei Ländern aufhält und vom äußeren Wesen her noch deutlich herumpendelt, der wird auch sonst keinen festen Standpunkt im Herzen haben und er wird noch in Angst und Bangigkeiten verfallen, angesichts der nun wahrhaft teuflischen Lügen der Oberen. Wer da noch zuviel mit seinem Leibe zu tun hat und quasi seine Krankheiten noch behorcht und deswegen ebensowenig in der Lage ist eine deutliche Nächstenliebe zu leisten, der wird seine Seele auch nicht beruhigen können, denn sein Leib zittert und setzt dessen Seele unter Druck und wie wollen denn solche auf Meine Ratschläge und überhaupt auf diese Kundgaben vernünftig reagieren, wenn sie ihr inneres Weib, ihren Verstand oder ihren Leib nicht im Griff haben?

²⁴ Wer da noch zuviel mit den Tieren zu tun hat und sich dadurch von den Menschen abwendet und sich mit dem Tierlein tröstet, wie will solch einer da dem äußeren Druck standhalten, wenn er mangels konkreter Nächstenliebe gegenüber den Menschen sich auch nur wieder mit der Hinwendung zum Tier tröstet, welches er doch in seiner Seele so eigentlich schon besser assimilieren und damit überwinden sollte! Wer sich da noch zuviel mit seinen Wäldern und Feldern, mit seinen Äckern und Wiesen abmüht oder auch glaubt mit seinen Bienen allein schon für das Heil der Welt zu sorgen, der wird es so ebenfalls sehr, sehr schwer haben noch durch eine deutliche Nächstenliebe gegenüber seinen Nächsten, die ja nun nicht seine Äcker, Felder oder Wiesen sind, sich Meinen höchsten Himmel zu verschaffen. Im Weglügen und Trösten mit der Materie, mit dem Leibe, mit der Nahrung, mit den Feldern, Wiesen und Wäldern, mit dem Handel, mit den Tieren, den Bienen, mit den Weinbergen, etc. mit dem Studium und überhaupt mit den Künsten wird es mangels konkreter Nächstenliebe sehr schwer, noch das Heil seiner Seele zu erringen. Beachtet das!

²⁵ Ich sage nun nicht, daß ihr all solche Arbeiten einstellen sollt, sondern Ich sage hier, daß ihr mehr auf eure konkrete Nächstenliebe achten sollt und sollt euch nicht von euren Wäldern, Wiesen und Feldern dominieren lassen, denn dann kommt wieder eure vorherige Vorlebenskonfiguration als Naturgeisterchen zum Ausdruck und ebenso ist dies bei den meisten Imkern und Gärtnern der Fall. Ich sage, daß ihr euch nicht von euren Tieren und sonstigen Zöglingen, auch nicht euren Kindern dominieren lassen sollt, denn dann wird eure Seele ebenfalls noch als zu sehr fragmentiert nicht über die Kraft verfügen, Mich deutlich wahrzunehmen, Meine leichten Gebote einzuhalten um dem gegenwärtigen irdischen Druck dieser Teufel in Menschengestalt standzuhalten. Ich sage hier deut-

lich, daß ihr euch nicht von der Weiberliebe oder eben von eurem Haß gegenüber den euren dominieren lassen solltet, denn dann vermag es solche zerrissene Seele auch nicht den Vergeistigungsprozeß aufrechtzuerhalten und Ich sage hier deutlich, daß es letztlich nur die konkret geleistete, uneigennützigste Nächstenliebe ist mit welcher ihr eure Seele einigt und festigt und womit ihr den Vergeistigungsprozeß eurer Seele hinbekommen werdet!

²⁶ Und um das tun zu können, habe Ich euch auch genau dasjenige gewährt als vorherige Naturgeisterlein mit euren Äckern, Wiesen, Feldern oder mit euren Wäldern, Gärten, euren Bienen und Ich habe es den anderen von euch gegeben mit ihrer Betreuung, der Aufzucht, Hege und Pflege gegenüber den Tieren um sich zuerst selbst als solcherart Vorseelechen nun zum wahren Menschen aufzuschwingen und wieder anderen von euch habe Ich es ermöglicht, sodann mit ihrer Hinwendung und Ausbildung zum Handwerker, Verkaufspersonal, Lehrpersonal um nun auch das Tier in sich zu überwinden und ebenfalls jenen Händlern und sonstigen Schachern, damit sie doch einmal die Faszination ihrer stets nach Außen hin gewendeten Seele brechen um sich in der tiefen Hinwendung nach Innen wieder die Einigkeit ihrer Seele zu verschaffen und also auch habe Ich es so verfügt, daß jene, die sich ihrem Leibe zu sehr zuwenden sei es in der Nahrung oder auch im medizinischen Sektor, sie auch dort an die Grenzen ihrer Möglichkeit gelangen damit sie dadurch wieder eine Kehrtwende vornehmen und sich durch die aktiv geleistete Nächstenliebe wieder weiter geistig ausbilden und freilich auch habe Ich generell den mehr im Worte stehenden Kindern von oben, sei es den Priestern, den Wirtschaftsführern, den Anwälten, Richtern oder überhaupt den sich schon weise dünkenden auch auf ihre Zungen geschlagen, damit sie endlich einmal durch eine konkrete Nächstenliebe bedingt, die Macht ihrer sonst der Schlange dienenden Zunge brechen und will es noch einmal deutlich sagen, daß es ohne eine konkret zu leistende Nächstenliebe niemand von denen und damit von euch vermag, das oberste und höchste aller Reiche zu betreten.

²⁷ Beachtet auch das!

²⁸ Weiterhin weise Ich euch darauf hin, daß eine jede teuflische Handlung seitens eurer Regierungen, die ja letztlich auch nur eine extreme Fremdherrschaft darstellt und sie sich ja nicht aus dem eigenen Volke rekrutieren, sondern die im Wesentlichen nur aus Fremden und aus jenen, die da deutlich ihre Seele zerrissen haben, bestehen, von Mir aus sehr konsequent zur Rechenschaft gezogen wird und solche werden von den Himmeln nichts verspüren, sondern im Gegenteil werden sie zu tun haben um ihre Seele da im Jenseits noch irgendwie zusammenzuklauben und viele von euch werden späterhin sehr bestürzt auf solche, sich selbst zum Tier verschandelt habende Menschen schauen, die heutzutage öffentlich das große Wort führen und andere von denen werden später erst gar nicht mehr aufzufinden sein, sondern sich bis in das tiefste Stadium eines primitivsten Wesens zurückentwickelt haben.

²⁹ Und Ich sage euch und frage damit so eigentlich, wie man diese angebliche Pandemie nun ganz leicht bezwingen und überwinden kann? Nun, muß es nicht noch eine größere Plage geben als solch eine angebliche Pandemie, die ja nur in der Einbildung besteht? Wäre es nicht ratsam da beispielsweise die Russen nun real bei euch in Europa einfallen zu lassen - oder wäre es nicht sogar noch effektiver hier mit einem realen europaweiten Stromausfall von etlichen Wochen oder gar etwa dem realen, vielbeschworenen Kometeneinschlag oder gar einem sonstigen großen Einschlag, welchen die Bertha Dudde da als Allheilmittel angepriesen hat, aufzuwarten, oder seien es andere Katastrophen wie beispielsweise die Entzündung der Atmosphäre durch diese Methangase - um damit all dieses Geschrei und die Angst vor einer angeblichen Seuche, die ja eh nur eine leichte Grippewelle ist, hier schlagartig zu beenden? Denn eine jede Realität schlägt die pure und noch so sehr fanatisch blindgläubige Einbildungskraft!

³⁰ Nun, Meine Lieben, denkt einmal darüber nach und bereitet euch vor. Was genau kommt werde Ich euch hier bestimmt nicht verraten, denn dazu seid ihr allezeit noch zu lau und träge gewesen und deswegen würde Meine konkrete Ankündigung euch auch nur zum Schaden in eurer Seele gereichen, aber Ich kann euch immerhin versichern, daß es letztlich eine reale größere Plage sein wird und auf die müßt ihr vorbereitet sein.

³¹ Zum Abschluß sage Ich noch folgendes: So wie Ich seinerzeit ganz allein auf Mich gestellt dort die Macht des Gegners gebrochen habe und Mir nur als Beispiel, daß dies auch einem jeden gutwilligen Menschen nach Meinem Vorbild möglich ist, diese armen und biedereren Fischersleute und ähnliche gutwillige Menschen nahm, so habe Ich Mich also auch euch zugewendet und ähnlich zu Mir gezogen wie Meine damaligen Jünger, und deswegen stehen auch schon etliche von euch in genau dieser Tradition der Apostel und das bedeutet, daß nun in der Gegenwart durch Meinen Geist bedingt, den die etlichen da freilich auch selbst „erarbeiten“ müssen, die Macht des Gegner gebrochen wird, denn diesmal komme Ich nicht mehr persönlich-leiblich hier auf Erden, sondern diesmal seid ihr persönlich an der Reihe euch Meinen wesenhaften Geist zu verschaffen und dazu gewähre Ich euch die nötigen Mittelchen und seht, genau aus diesem Grunde auch sieht es so finster und schlimm aus, wie es nun soeben ist, denn das genau ist die richtige Mischung für alle diese verschiedenen Charaktere der Menschen, also von euch, und deswegen eure einzigartige Möglichkeit aus einem elendlangen Martyrium in des Luzifers Universum nun endlich aus diesem herauszukommen. Bedenkt das!

³² Der Druck muß sein, ihr müßt deutlicher und näher zu Mir gelangen und erst dann kann es geschehen, daß eben durch die Kraft Meines euch sodann überkommenden Geistes die Macht des Gegners gebrochen wird. Doch ohne Meinen Geist in euch wird da eben auch nichts geschehen und eben darum müßt ihr auch schon deutlicher und konsequenter an euch arbeiten, müßt der Nächstenliebe standhalten und euch somit für Meinen Geist zur Verfügung stellen. Dann wird schon noch ein regelrechtes Brausen und Toben geschehen, doch solange ihr da noch weiterhin träge verbleibt, die Hände in den Schoß legt und solchen Unsinn glaubt, Ich würde es schon machen ohne daß ihr eine konkrete Nächstenliebe auszuführen bräuchtet, wird Mein Geist euch nicht überkommen und die heutigen „Löwen“ warten auch schon auf solche sorglosen Trägheitsapostel!

³³ Amen. Amen. Amen.